



EUROPÄISCHE
BRUNNEN
GESELLSCHAFT E.V.

Sektion Karlsruhe

Karlsruher Brunnenbrief

**Brunnenbrief
September 2010
der
Sektion Karlsruhe**



1

Europäische Brunnengesellschaft e.V. Sektion Karlsruhe
www.brunnengesellschaft-karlsruhe.de

Konto Nr.3 116 212
Badische Beamtenbank Karlsruhe
BLZ 660 908 00

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Uwe Faulhaber
Durlach
Zunftstraße 12
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 9 41 83 64
E-Mail: uwe.faulhaber@hotmail.de

Liebe Mitglieder der Sektion Karlsruhe,
liebe Brunnenpatinnen und Brunnenpaten,
liebe Freunde und Förderer der Sektion,

mit dem Präsidenten der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. habe ich abgesprochen, dass Sie die Brunnenbriefe unserer Sektion zukünftig häufiger als bisher erreichen werden. Deshalb werde ich zukünftig jeweils im Februar und September eines Jahres Ihnen einen Brunnenbrief der Sektion zusenden, der Präsident wird dazwischen ebenfalls seine Informationen an alle schicken. Damit wollen wir erreichen, dass Sie während des Jahres stärker als bisher mit Informationen über unsere Aktivitäten versorgt werden. Und wenn ich mir so anschau, was es alles zu berichten gibt, so erscheint mir das wirklich als sinnvoll.

Fange ich also mal der Reihe nach an zusammen zu tragen, was sich so alles Berichtenswertes ereignet hat. Lassen Sie mich beginnen mit den Problemen der Sektion.

1. Brunnenpatinnen und Brunnenpaten

Die Brunnenpatinnen und Brunnenpaten sind nicht mehr aus dem Leben der Sektion und der Stadt Karlsruhe weg zu denken. Ihre Arbeit ist ein wichtiger, fester und anerkannter Bestandteil der Aktivitäten unserer Sektion. Aus diesem Grunde ist auf dem Titelblatt dieses Brunnenbriefes auch ein Brunnen abgebildet, der immer wieder voll mit Müll ist und dessen Umgebung einem Urinal gleicht. Dennoch lässt sich die Brunnenpatin, Frau Roßwag, davon nicht entmutigen und pflegt weiterhin liebevoll „ihren Vater“. Für dieses Engagement, das von sehr vielen Brunnenpatinnen und Brunnenpaten geteilt wird, bedanke ich mich an dieser Stelle als Vorsitzender herzlich. Frau Roßwag habe ich dabei stellvertretend für alle Brunnenpatinnen und Brunnenpaten genannt, die ganzjährig pflichtbewusst ihre Arbeit erfüllen. Ich weiß, dies ist nicht selbstverständlich!

Wie weit der Vandalismus an Brunnen inzwischen geht, davon kann Frau März ein Lied singen. An ihrem Alb-Brunnen wurden schwere Granitplatten hoch gewuchtet und herausgerissen. Ach könnte man doch diese Kraft für das öffentliche Wohl einsetzen!

2. Eigenes Konto für die Sektion Karlsruhe

Nochmals erinnern möchte ich Sie auch an unser eigenes Konto für die Sektion Karlsruhe bei der Badischen Beamtenbank (BLZ 660 908 00). Die Kontonummer lautet 3 116 212.

An dieses eigene Konto sollten Sie sich vor allem dann erinnern, wenn Sie eine Spende planen. Sie erreichen damit, dass die Spende direkt der Sektion zufließt. Ansonsten verbleiben Spenden beim Hauptverein, was allerdings auch nicht schlimm wäre!

Was Ihren Mitgliederbeitrag betrifft, so brauchen Sie nichts ändern: Der Mitgliederbeitrag wird nach wie vor vom Hauptverein eingezogen und ein Teil davon uns danach wieder zugewiesen.

3. Betongussbrunnen im ehemaligen Landesgewerbeamt

Im Brunnenbrief 2009 habe ich meine Ausführungen mit dem Versprechen beendet: „Über unser weiteres Vorgehen in dieser Angelegenheit werde ich Sie auf dem Laufenden halten“.

Nun, die Angelegenheit ist in Bewegung: Der Kostenvoranschlag einer Fachfirma über der vollständigen Sanierung des Brunnens (ca. 33 000 Euro) liegt endlich vor. Damit und in Verbindung mit unserer inzwischen angewachsenen Anschubfinanzierung in Höhe von knapp 3.000.-- Euro konnte ich auf die Verwaltung zugehen mit dem Ziel, dem Brunnen einen würdigen Standort zu geben und ihn dort zur Freude der Bürgerinnen und Bürger wieder laufen lassen. Am 23.07.2010 habe ich an den Regierungspräsidenten, Herrn Dr. Kühner, in dieser Angelegenheit geschrieben und ihn gebeten, den Brunnen sanieren zu lassen und dabei auch nach Möglichkeit den Standort zu verlegen, auf dass sich die Karlsruher Bevölkerung wieder daran erfreuen kann.

4. Auswirkung der Untertunnelung für unsere Brunnen

Selbstverständlich wirkt sich die Untertunnelung auch auf etliche unserer Brunnen aus. Nach den Informationen des Städtischen Gartenbauamtes sind davon betroffen:

- Das Langbecken am Durlacher Tor.
Es handelt sich dabei um einen Brunnen aus dem Jahr 1972 mit geringem künstlerischem Wert. Er wird nicht mehr ersetzt.
- Das Rundbecken mit der Fontaine, ebenfalls aus dem Jahr 1972.
Auch es soll nicht mehr ersetzt werden.
Nachdem am Durlacher Tor allerdings zwei Brunnen verschwinden, werde ich darauf drängen, dass dort an geeigneter Stelle wieder ein Brunnen erstellt wird.
- Der Lammbrunnen wurde bereits im August 2010 abgebaut. Er wird eingelagert und soll nach Abschluss der Bauarbeiten wieder aufgebaut werden. Die vorhandene Brunnentechnik ist dokumentiert, sodass beim Wiederaufbau keine Schwierigkeiten auftreten dürften.
- Der Stundenbrunnen am Ettlinger Tor muss irgendwann weichen und kann an dieser Stelle nicht mehr aufgebaut werden. Im letzten Brunnenbrief teilte ich Ihnen bereits meine Meinung zum weiteren Vorgehen für den Erhalt des Stundenbrunnens mit. An dieser Meinung hat sich nichts geändert.
Inzwischen liefen Gespräche in verschiedene Richtungen. Ich hoffe, dass sich etwas bewegt und dass letztlich erreicht wird, dass der künstlerisch wertvolle Brunnen von Gerhard Karl Huber der Stadt Karlsruhe und ihren Bürgern erhalten bleibt.
- Die Wasserspiele (Langbecken) bei der Hermann-Billing-Straße müssen für einen längeren Zeitraum außer Betrieb gestellt werden.

Wie Sie sehen, sind Sie und ich hier gefordert, uns für unsere Brunnen bei Politik und Verwaltung einzusetzen.

5. Brigantenbrunnen

Das Versiegen des Brigantenbrunnen / Pinkelbrunnens hat nichts mit der Untertunnelung zu tun. Das Städtische Gartenbauamt teilte uns Ende Juli mit, dass bei unseren beliebten Brigantenbrunnen die Weichwasseranlage ausgefallen ist. Es handelt sich hier um eine größere Reparatur. Daher lässt sich augenblicklich auch noch nichts dazu sagen, wann der Brunnen wieder in Betrieb gehen kann.

6. Brunneninformationssystem

Im letzten Brunnenbrief schrieb ich hinsichtlich des bestehenden Systems „Wander-Walter“ als Brunneninformationssystem: „Das System ermöglicht keine Suchalgorithmen, was für ein Informationssystem von großer Wichtigkeit ist. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, ein eigenes System aufzubauen, das diese Nachteile nicht enthält.“ Inzwischen sind die ersten Arbeiten am neuen System erfolgt: Alle Brunnen des Buches „Karlsruher Brunnen“ von Dieter Maier sind eingegeben. Allerdings fehlen noch die Kartenausschnitte. Ich möchte darüber hinaus noch alle nicht beschriebenen, laufenden Brunnen im öffentlichen Bereich erfassen. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Mitglieder und Brunnenpaten, mir oder Frau Welsch über das Brunnentelefon bisher nicht erfasste Brunnen zu melden.

Danach werde ich die Erfassung ausdehnen auf die Brunnen in den Schulhäusern, auf abgegangene Brunnen und zuletzt auf Brunnen im privaten Bereich.

Selbstverständlich wird dieses System allen Nutzern, auch außerhalb unseres Vereins, kostenlos zur Verfügung stehen.

7. Brunnen- und Wasserführungen

Bereits im letzten Brunnenbrief habe ich zum Ausdruck gebracht, dass für unsere Imagepflege regelmäßige Wasser- und Brunnenführungen äußerst wichtig sind. Sie ermöglichen einer interessierten Zuhörerschaft den Zugang zu Brunnen- und Wasserkultur und erwecken das Interesse für die Ziele unseres Vereins. In Verbindung mit „stattreisen Karlsruhe e.V.“ sowie den Stadtwerken Karlsruhe hatten wir für die Freiluftsaison 2010 deshalb wieder ein anspruchsvolles Programm erstellt.

Für den Spätsommer verbleiben noch zwei Führungen:

Dienstag, 14.09.2010	11:00 Uhr, Besichtigung des Wasserwerks Rheinwald mit Rüdiger Kauffeld Treffpunkt: Wasserwerk Rheinwald zwischen Bietigheim und Illingen. Nähere Auskünfte hierzu unter Tel 0721/81 28 48
Sonntag, 26.09.2010	11:00 Uhr, Brunnenführung mit Uwe Faulhaber Brunnen zwischen Marktplatz und Festplatz Treffpunkt: Marktplatzbrunnen

8. Wasser- und Brunnenmuseum

Das Wasser- und Brunnenmuseum ist jeweils am Mittwoch in der Zeit zwischen 16 Uhr und 18 Uhr geöffnet und kann von Ihnen auf eigene Faust besichtigt werden. Falls Sie einen anderen Besichtigungstermin benötigen sollten, können Sie dies mit Herrn Kauffeld absprechen. Er ist unter den beiden Telefonnummern 0721 / 81 28 48 oder 0170 / 61 57 071 erreichbar.

9. Tag der Offenen Tür im Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg

Am Samstag, dem 11. 09.2010, und Sonntag, dem 12.09.2010, findet in der Zeit zwischen 10 Uhr und 17 Uhr der Tag der Offenen Tür auf dem Augustenberg statt. Die Sektion Karlsruhe wird mit einem Informationszelt dabei vertreten sein. Bitte schauen Sie doch vorbei!

10. Überreichung des Brunnenbuchs an Herrn Oberbürgermeister

Herr Oberbürgermeister Fenrich ließ es sich nicht nehmen, am 29.06.2010 unser Mitglied Frau Lott, die Herausgeberin des Brunnenbuchs, Frau Lindemann, die Verlegerin und mich als Verantwortlichen für die Zeichnungen des Buches zu einem Gedankenaustausch im Rathaus zu empfangen. Dabei bot sich auch die Gelegenheit, Herrn Oberbürgermeister ein paar Probleme zu Karlsruher Brunnen aus der Sicht des Vorsitzenden zu erläutern.



12. Jahresgabe 2010

Die diesjährige Mitgliederversammlung der EBG fand am 26.06.2010 auf Schloss Neuenbürg statt. Die dabei traditionell angebotene Jahresgabe lag dieses Jahr zu diesem Ereignis allerdings noch nicht gedruckt vor. Inzwischen ist der Druck erfolgt.

Alle Mitglieder können ihre Jahresgabe 2010 mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr im Brunnenmuseum abholen bzw. Sie erhalten die Jahresgabe auch beim nächsten Brunnenmahl oder bei der nächsten Mitgliederversammlung der Sektion im Jahr 2011.

In Verbindung mit den Aktivitäten der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. möchte ich Ihnen die folgenden Informationen nicht vorenthalten:

1 Aufbau eines Brunnenarchivs

Eine der Grundaufgaben der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. (EBG) und ihrer Sektionen ist die Sammlung von Informationen von und über Brunnen mit der Zielsetzung der Einrichtung eines Brunnenarchivs, das zu gegebener Zeit jedermann für kunsthistorische oder heimatkundliche Forschungen zur Verfügung steht. Der angestrebte Umfang des Archivs ist in der Anlage 1 näher ausgeführt.

Um möglichst rasch eine ordentliche Sammlung aufbauen zu können, bitte ich daher alle Mitglieder, entsprechende Materialien zu sammeln und dem Brunnenarchiv im Original oder als Kopie mit Quellenangabe zur Verfügung zu stellen.

Wenn im Einzelfall die Weitergabe des Materials, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich ist, sollten Sie Herrn Schreiber (Anschrift siehe unten!) oder mich über den Fund informieren, damit wir die Angelegenheit gegebenenfalls mit dem Ziel weiter verfolgen können, das Material für die Sammlung zu beschaffen.

Ebenso bitte ich alle Mitglieder, nicht nur Brunnen am Wohnort oder in der näheren Umgebung sondern auch auf Reisen (auch im Ausland) soweit möglich zu fotografieren und die Bilder dem Archiv mit der Erlaubnis zur weiteren Nutzung unter Benennung des Fotografen zu überlassen.

Hier noch die offizielle Anschrift des Brunnenarchivs der EBG :
Dipl.-Ing. Michael J. Schreiber
Valentinstraße 42
76189 Karlsruhe (Daxlanden)
Tel.: 0721/ 50 30 07
E-Mail: ebg-archiv@email.de

2. Bilderaufruf

Die obigen Ausführungen veranlassen mich zu dem folgenden Bilderaufruf: Die Urlaubs- und Reisezeit 2010 ist noch nicht vorbei. Bitte machen Sie von Brunnen, die Ihnen bemerkenswert erscheinen, ein paar schöne Fotos und übersenden Sie uns diese für unser Archiv unter Angaben zu Datum und Ort der Aufnahme sowie den eventuell bekannten Namen des Brunnens. So kann, wenn alle mitmachen, im Laufe der Zeit eine interessante und wertvolle Sammlung von europäischen Brunnenbildern zusammenkommen.

Bitte denken Sie auch an Bildpostkarten von Brunnen und wenn Sie beim Besuch einer Galerie oder einer Kunstsammlung Bilder sehen, die Brunnen als Motiv haben oder bei denen Brunnen als Staffage dienen, schicken Sie uns bitte eventuell davon erhältlich Kunstpostkarten oder teilen Sie Ihren „Fund“ dem EBG-Archiv mit.

3. Bücherliste der EBG im Internet

Teil des Brunnenarchivs ist auch eine Bücherliste. Zurzeit sind wir dabei, in die Homepage der EBG eine Liste aller vorhandenen Bücher zum Thema Brunnen in der Sammlung der EBG einzustellen. Sie soll laufend aktualisiert werden, so dass von Jedermann in der Liste nachgesehen werden kann, ob ein Buch bereits im EBG-Bestand vorhanden ist. Wenn jemand interessante Bücher über oder zum Thema Brunnen findet, die noch nicht im Bestand aufgelistet sind oder von diesen Kenntnis hat, bitten ich Sie, mit dem Archiv Kontakt aufzunehmen.

4. Die Europäische Brunnengesellschaft e.V. im Spiegel der Presse

Das Brunnenarchiv sammelt natürlich auch sämtliche bisher erschienenen Artikel über uns aus der Presse. Vorbereitet wird eine Sammlung der Berichte über die Europäische Brunnengesellschaft e.V. und deren Sektionen in Zeitungen und Zeitschriften.

Hier auch wieder der Aufruf: Bitte sammeln Sie solche Artikel und senden Sie diese jeweils zum Jahresende an das Archiv der EBG. Dabei sollten Sie nicht vergessen, die Artikel jeweils mit Datum und Name der Zeitung/Zeitschrift zu versehen.

5. Vermeidung von Doppelarbeit

Vor der Durchführung gezielter, umfangreicher eigenständiger Recherchen zu einzelnen Brunnen bitte ich Sie zur Vermeidung von Doppelarbeiten dies mit Herrn Schreiber oder mit mir vorab abzusprechen.

6. Fotowettbewerb Marktplatzbrunnen

Zum Tag des Wassers 2011 hat die Europäische Brunnengesellschaft einen Fotowettbewerb für Profis und Laien mit dem Thema MARKTBRUNNEN ausgeschrieben. Dort findet sich auch die Aufgabenstellung dieses Wettbewerbes:

Jede Stadt, jede Gemeinde, jedes Dorf hat seinen zentralen Platz, den Marktplatz und der wiederum hat meist einen Brunnen als Mittelpunkt. Es geht darum, die heutigen Funktionen dieser Brunnen im Zusammenspiel mit dem Marktgeschehen, also dem Alltag, fotografisch festzuhalten.

Die von der Jury (Experten der Bereiche Fotografie, Kunst, Stadtwerke Karlsruhe, Europäische Brunnengesellschaft und Berufsverbände) ausgewählten Fotografien werden im Rahmen einer Ausstellung im Regierungspräsidium Karlsruhe vom 23. März bis 17. April 2011 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ausstellungseröffnung ist am "Tag des Wassers" 22. März 2011. Zunächst müssen die Fotografen jedoch erst einmal ihre Bilder einreichen. Dies ist bis zum 15.10.2010 noch möglich. Also diesen Termin nicht vergessen! Alle weiteren Angaben hierzu finden Sie im Internet.

7. Auflösung der Brunnenrätsel vom 9. Brunnenbrief

Im 9. Brunnenbrief hatten wir zwei Brunnen abgebildet und gefragt wo sie stehen. Als Preis war jeweils das Buch „Tempel des Wassers“ ausgelobt.

Die Beteiligung war zwar nicht so stürmisch, dass der Briefträger sich hätte beschweren können, aber dennoch so reichlich, dass das Los über die Gewinner entscheiden musste. Zunächst jedoch die Auflösung der Rätsel.

Der blaue Brunnen mit den schlanken Karyatiden steht in Nancy in der Rue La Fayette auf einem kleinen Platz nahe dem Chor der Basilika Saint Épvre. Seiner ursprünglichen Funktion als Trinkwasserbrunnen beraubt, fristete er zurzeit der Aufnahme im Juli 2009 lediglich sein Dasein als Blumenkübel. Auf der letztjährigen Mitgliederversammlung in Nancy hätte man in der Pause zwischen der Versammlung und dem Abendessen den Brunnen bei einem kleinen Stadtbummel entdecken können.

Zwei Einsender gaben an, diesen Brunnen in Paris gesehen zu haben. Auch diese Lösung wurde anerkannt, da es in der Tat in Paris baugleiche Brunnen gibt, die dort unter der Bezeichnung „Wallace-Brunnen“ bekannt sind.



Der Brunnen mit der Osterkrone steht im Stadtteil Stupferich und ist im Brunnenbuch unter der lfd. Nummer 191 erfasst. Die Lösung dieses Rätsels war besonders schwierig, da über den Brunnen in der Zeitung kaum bzw. nur unscheinbar berichtet wurde.

Frau Veronika Brunner-Häge, Schriftführerin des Heimatvereins Stupferich e.V. teilte uns hierzu u. A. folgendes mit:

Der Ursprung des Osterwassers liegt in heidnischer Zeit. Das Wasser gilt als Ursymbol des Lebens und der Fruchtbarkeit. So wurde schon seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. das Taufwasser



nur zwei Mal im Jahr geweiht, nämlich in der Nacht zu Ostern und Pfingsten. Nach einem alten Volksbrauch muss das Osterwasser in der Nacht von Samstag auf Ostersonntag von jungen Mädchen schweigend aus dem Brunnen oder Bach geschöpft werden und ohne etwas zu verschütten nach Hause gebracht werden. Von Menschen und Tieren angewendet, sollte es vor Krankheiten schützen, und den Menschen ewige Jugend und Schönheit verleihen. Aus Dankbarkeit zum Leben spendenden Wasser werden heute noch Dorfbrunnen geschmückt und mit Osterschmuck verziert.

Von den eingegangenen Lösungsantworten wurden Barbara Jäger und OMI Riesterer als Gewinner ausgelost. Herzlichen Glückwunsch!

Ich hoffe, dass ich mit diesen Informationen mal wieder Ihr Interesse an unserer Karlsruher Sektion und unseren Karlsruher Brunnen zum Wohle unserer Stadt anregen konnte.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Spätsommer. Erfreuen Sie sich noch etliche Zeit an unseren Brunnen in Karlsruhe

mit freundlichen Grüßen

Ihr



Uwe Faulhaber
Vorsitzender der Sektion Karlsruhe

Bitte merken Sie sich bereits heute diese Termine vor:

r

Führung durch das Wasserwerk Dienstag, 14. Sept. 2010, 11:00 Uhr

Wasser- und Brunnenführung: Sonntag, 26. Sept. 2010, 11:00 Uhr



EUROPÄISCHE
BRUNNEN
GESELLSCHAFT E.V.

Brunnenarchiv der Europäischen Brunnengesellschaft e.V.

(Stand: 1. Januar 2010)

Eine der Grundaufgaben der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. und ihrer Sektionen ist die Sammlung von Informationen von und über Brunnen mit der Zielsetzung der Einrichtung eines Brunnenarchivs, das jedermann für kunsthistorische oder heimatkundliche Forschungen zur Verfügung stehen soll.

1. Umfang des Archivs

Schwerpunkte für das Archiv sollten mindestens folgenden Themenbereichen bilden

- Sammlung von Brunnenbüchern und ähnlichen Veröffentlichungen in Zeitschriften usw.
- Materialien zur Brunnentechnik, Baumuster von Firmen, Modell-Kataloge usw.
- Materialien zu einzelnen Brunnen
 - vorhandene Brunnen
 - nicht mehr vorhandene Brunnen
 - Brunnenplanungen, die nicht vollzogen wurden usw.,
 - Modelle

Gesammelt werden alle Materialien wie

- Materialien aus Archiven der Eigentümer, Spender, Betreiber, Planer, ausführenden Firmen
- Bilder, Beschreibungen in anderen Druckwerken usw.,
- Zeitungsberichte,
- Postkarten, Grafiken, Gemälde usw.
- Veröffentlichungen über einzelne Brunnen sowie über den jeweiligen Künstler, der den Brunnen geschaffen hat, soweit der Artikel im Zusammenhang mit dem Brunnen steht usw.
- Mythen und Sagen zu Quellen und Brunnen
- Märchen, über Brunnen bzw. in denen Brunnen eine Rolle spielen
- Bilder in öffentlichen und privaten Kunstsammlungen von Brunnen bzw. in denen Brunnen als Staffage dienen (geordnet nach Künstler und Ort der Sammlung),
- Buchillustrationen mit Brunnenmotiven,
- Brunnengedichte,
- Literarische Werke und Filme, in denen Brunnen eine gewisse Rolle spielen
- Lieder über Brunnen,
- Spielzeugbrunnen
- Briefmarken mit Brunnenmotiven
- Münzen und Geldscheine mit Brunnenmotiven
- Sammelbilder

Es wird angestrebt, das Archivmaterial entsprechend den Standards von öffentlichen Bibliotheken zu katalogisieren.

In einem ersten Schritt werden die Materialien für jeden einzelnen Brunnen gesondert zunächst in Papierform in geeigneten Mappen oder Aktenordnern abgelegt. Die Digitalisierung der Materialien und die Einstellung in eine Datenbank sowie die eventuelle Aufstellung von Inventarverzeichnissen sind in einem zweiten Schritt vorgesehen.

2. Form von Quellenzitate

Die folgenden Informationen sollten möglichst angegeben werden

Bei Büchern

- Autor oder Herausgeber des Buches, aus dem zitiert wird
- Titel des Buches
- Verlag, Erscheinungsort und -jahr

Bei Zeitschriften

- Name der Zeitschrift
- Angabe des Jahrgangs, Jahr der Veröffentlichung, Nummer des Heftes

Bei Zeitungen

- Name der Zeitung
- Datum der Veröffentlichung

3. Ansprechpartner in Sachen Brunnenarchiv

Leiter des Brunnenarchivs der EBG:
Dipl.-Ing. Michael J. Schreiber
Valentinstraße 42
76189 Karlsruhe (Daxlanden)
Tel.: 0721/ 50 30 07
E-Mail: ebg-archiv@email.de

Leiter der Sektion Karlsruhe:
Dipl.-Ing. Uwe Faulhaber
Zunftstraße 12
76227 Karlsruhe - Durlach
Tel.: 0721/ 94 18 364
E-Mail: uwe.faulhaber@hotmail.de